

Regional, international

Passen regionale Verbundenheit und internationale Märkte zusammen? Ja, sagt das Unternehmen ATH-Heinl GbmH & Co. KG aus Sulzbach-Rosenberg. Das Traditionsunternehmen der Familie Heinl liefert seine Produkte aus dem Bereich Werkstattausrüstung erfolgreich an Kunden aus der ganzen Welt.

ATH-Heinl feierte 2011 sein 20-jähriges Bestehen. Bei der Feier wurden internationale Kunden zu einem Bayerischen Abend mit bayerischer Musik und Schuhplattlern eingeladen, um den Kunden die bayerische Kultur und Lebensfreude nahe zu bringen. Das Unternehmen ist seit jeher in der Region Oberpfalz in Bayern verwurzelt. Der Firmengründer Hans Heinl

wählte den Standort seiner Heimat bewusst. Die zentrale Lage für ein Auslieferungslager und die gut ausgebildeten Arbeitskräfte der Region machen den Standort besonders interessant. Anfangs war das Unternehmen regional in Südbayern als Werkstattausrüster tätig. Ab 2003 wurde die Eigenmarke ATH-Heinl entwickelt und auf dem Markt eingeführt. Der Aufbau eines internationalen Vertriebsnetzes über den Großhandel folgte. Mit Niederlassungen in Polen und Chi-

na und den Vertriebspartnern in vielen Ländern wird das erfolgreiche Konzept des Oberpfälzer Betriebs weltweit weitergeführt. Viele ATH-Händler bewerben in den verschiedenen Ländern die Vorteile eines bayerischen Unternehmens.

Bei ATH-Heinl werden fast alle wichtigen Sprachen dieser Welt gesprochen, damit die Kunden optimal bedient werden können. Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Russisch, Rumänisch, Chinesisch, aber selbstverständlich auch Bayerisch. Durch den Erfolg der Firma konnte ATH-Heinl in den vergangenen Jahren immer mehr Arbeitskräfte und Auszubildende aus der Region beschäftigen. Auch soziales Engagement wird bei ATH-Heinl großgeschrieben. So wird seit

einigen Jahren der regionale Verein für die Förderung von krebskranken Kindern unterstützt. Erst zur 20-Jahr-Feier wurden wieder über 3.000 Euro an den Verein gespendet.

Einsparpotenziale

Air-Tec-Systeme aus Wechingen hat sich in vielen Branchen, in denen Verbrennungsmotoren eingesetzt werden, bereits einen Namen gemacht. „In der Speditionbranche“, so Geschäftsführer Walter Wagner, „beginnen wir nun mit unseren Aktivitäten und konnten in den letzten Wochen nach sechsmonatiger Testphase den ersten großen Kunden bedienen, die Spedition Herbst in Bamberg.“

Der Aufbau des Systems ist einfach. Jeder

Verbrennungsmotor kann problemlos nachgerüstet werden. Über eine elektrische Spule, die direkt auf dem Luftsaugrohr oder den Luftansaugschlauch angebaut wird, werden exakt definierte Resonanzschwingungen auf die Ansaugluft übertragen. Dabei erregen die Schwingungsfrequenzen die Molekülstruktur der Luft derart, dass Luftfeuchtheitswasser in seine Bestandteile zerlegt gespalten wird. Freigewordener Wasserstoff

sorgt für eine intensivere Verbrennung des Kraftstoffs, die schädliche Ablagerungen vermeidet und den Anteil von Rußpartikeln sowie unverbrannten Kohlenwasserstoffen im Abgas mindert. Zum anderen wird die Energieeffizienz der Verbrennung deutlich verbessert, daraus resultiert eine merkbare Reduktion des Verbrauchs – bei der Spedition Herbst waren das je nach Fahrzeug vier bis fünf Liter auf 100 Kilometer.

Das Air-Tec-System (vom TÜV Süd nach ECE 83.05 und ECE 101 Emission- und Verbrauchsmessung geprüft) ist wartungsfrei und kann jederzeit demontiert und in ein anderes Fahrzeug eingebaut werden. Es greift nicht in Bordelektronik und Motormanagement ein.



**Klein, wartungsfrei,
nachrüstbar, einfach zu
demontieren oder einzu-
bauen: das Air-Tec-System
der gleichnamigen Firma**



PARTNER WAHL

**6 MARKEN -
3 MIETKONZEPTE -
1 FACH MIETEN**

UNABHÄNGIG. SOLIDE. ZUVERLÄSSIG.

9 x in Deutschland 4 x in Österreich
Telefon 0 86 21 / 98 44 -0
freecall 0 800 / 558 73 68
info@klvrent.de www.klvrent.de



Auf die Straße, fertig los...